

mz-web.de

Immobilienkauf 650	Automarkt 700	Stellenmarkt 559	Familienanzeigen 1694	MZ-Cardplus
Immobilienmiete 1256	Reisemarkt 92	Herzenswünsche 547	Weitere Anzeigen 300	Anzeige aufgeben

LOKAL-AUSGABEN »

GESPERRTER ARTIKEL
STARTSEITE > EXTRA > GESPERRTER ARTIKEL > ARTIKEL

SPORT

- Regionalsport
- Fußball
- Überregional

«Langstreckenkämpfer» im Film
Ernesto Kroch aus Uruguay besucht Prettin - 1936/37 als politischer Häftling im KZ

von Detlef Mayer, 19.10.07, 17:51h, aktualisiert 19.10.07, 18:38h



Ernesto Kroch, mit seinen 90 Jahren fit wie ein Turnschuh, lebt in Uruguay und gelegentlich in Deutschland. (MZ-Foto: Thomas Christel)

Prettin/MZ. Ernesto Kroch hieß nicht immer Ernesto. In seiner Jugend war er noch der Ernst. Doch verfolgt von den Nazis flüchtete er 21-jährig aus Europa nach Uruguay. Jetzt lebt er in Montevideo und gelegentlich in Frankfurt am Main. Er ist in beiden Ländern zu Hause und gleichzeitig hier wie da im Exil. Jude, politisch engagiert, eine zähe Kämpfernatur mit entsprechend unruhiger Biografie.

Am Freitag und am Donnerstag besuchte der rüstige 90-Jährige mit seiner kaum jüngeren Lebensgefährtin Eva Weil Prettin, konkret das Schloss Lichtenburg, das er von Mitte 1936 bis Anfang 1937 als Konzentrationslager kennen- und fürchten lernte. Übrigens hatte der einstige politische Häftling zu DDR-Tagen (1989) schon mal seinen Weg zur Lichtenburg gelenkt, für eine kurze Visite.

Mit Ernesto Kroch in die Elbestadt gekommen war dieser Tage Martin Keßler aus Frankfurt am Main. Der Filmemacher und Journalist (der Dokumentarstreifen "NeueWUT", eine Langzeit-Gesellschaftstudie, stammt beispielsweise von ihm) begleitet den Widerstandskämpfer und Globalisierungskritiker bereits seit vier Jahren. Ergebnis dieser Annäherung soll ein 90-Minuten-Film mit dem Titel "Ernesto alias Ernst - der „Langstreckenkämpfer“" sein.

NACHRICHTEN

- Mitteldeutschland
- Deutschland
- Aus aller Welt
- Wirtschaft und Börse
- Die MZ von heute

GESELLSCHAFT

- Kultur
- Panorama
- Campus
- mz-web.tv: Aktuell
- Kommentare

MZ-WEB.DE-THEMA

- Im Brennpunkt
- MZ-Aktion «Mit offenen Augen»
- MZ-Aktion «Sicherer Schulweg»

Martin Keßler rechnet damit, dass die Dokumentation im nächsten Frühjahr fertig gestellt sein könnte. Und die Uraufführung, mit entsprechendem Medienrummel und prominenten Gästen,würde er gern in der Lichtenburg über die Bühne gehen lassen, am liebsten im historischen Zellentrakt, in dessen erster Etage der jetzige Uruguayer damals eingesperrt hat.

FREIZEIT UND RATGEBER

- News und Tipps

Ernesto Kroch, der zwei Zeichen am Ärmel seiner Sträflingskleidung trug - das rote Dreieck (Politischer) und den gelben Kreis (Jude), erinnert sich sehr genau. Neun Leute waren sie in der kleinen Zelle. Dreimal drei Betten übereinander standen auf engstem Raum. Platz zum Bewegen blieb da kaum. Tagsüber musste er Kohlen schleppen, die steile Treppe ins Schlossgewölbe hinunter, oder Fäkalien aufahren auf umliegende Felder. Lauter Knochenjobs. Und dann die ständigen Schikanen und Quälereien, zum Beispiel Schubkarre-Fahren: Ein Häftling musste einen anderen bei den Füßen packen und ihn wie eine Schubkarre führen, bis dieser nicht mehr auf den Händen laufen konnte und mit dem Gesicht über das Pflaster schlitterte, blutete, sich vielleicht sogar das Nasenbein brach.

VERLAGSSERVICE

- Verlagshaus
- Abonnement/Einzelverkauf
- Werbung/Anzeigen
- Impressum
- Datenschutzerklärung
- Haftungsausschluss

Das KZ Lichtenburg ist nur eine Episode aus dem wechselvollen Leben von Ernesto Kroch. Aufgeschrieben hat er das alles in seinem Buch "Heimat im Exil - Exil in der Heimat" (Verlag Assoziation A, Berlin). Der Leser wird darin Erstaunliches finden: Ernst Kroch wurde 1917, also zu Kaisers Zeiten, in Breslau geboren. Mit 15 Jahren begann er eine Lehre in einer Lokomotivfabrik. Am 9. November 1934 (mit 17) verhaftete ihn die Gestapo, weil er in der antifaschistischen Jugendorganisation KJO (jene Kommunisten, die sich 1928 von der KP abgespalten hatten und für die Einheitsfront mit der SPD gegen die Nazis waren) aktiv war. Zu anderthalb Jahren Gefängnis verurteilte man ihn, wegen Vorbereitung zum Hochverrat (Flugblätter verteilen, Plakate kleben).

AUSKUNFTSDIENSTE

- VERGLEICHEN UND SPAREN**
- TELEFONBUCH
- INSA-FAHRPLAN

Als er aus dem Gefängnis heraus kam, steckte die Gestapo ihn ins Lager nach Prettin. 1937 beschafften seine Eltern (sie kamen später im KZ, vermutlich Auschwitz, um) ihm ein Visum nach Kroatien. Dort bereiteten sich Juden auf ihren Gang nach Palästina vor. Doch Ernst Kroch war kein Zionist, so wanderte er mit Freunden nach Uruguay aus, und aus Ernst wurde Ernesto. 1973 putschte in dem südamerikanischen Staat das Militär. Der aktive Gewerkschafter musste über Brasilien verschwinden, er ging 1982 abermals ins Exil, diesmal zurück nach Deutschland. Seit 1986 lebt er wieder in Uruguay.

VERKEHR UND MOBILITÄT

- TARIFRECHNER

BOOKMARK SETZEN: Social Bookmarking: Was ist das?
oneview Linkarena del.icio.us Webnews YIGG

FINANZVERGLEICH

REGIONALES - ASCHERSLEBENER ZEITUNG

BILDER

> Zuschuss für Kinder- und Jugendarbeit wie bisher

ROUTENPLANER

> Für das Fahren im Dunkeln gerüstet sein

STADTPLÄNE

> «Riegel» wird nun doch gebaut

STAUMELDER

> Geldregen über der Stadt Aschersleben

INTERAKTIV

> Silvio T. für mindestens acht Jahre in Haft

LUFTBILDER

> Aschersleben unter Kabarett-Beschuss

PARTYBILDER

> CNC-Spezialisten besonders gefragt

IHRE BILDER BESTELLEN

> Verjüngungskur für die Orgel

FOTOGALERIEN

> Kinderschicksale werden erlebbar

FOTOGALERIEN SPORT

> Eltern sollen zehn Euro zahlen

UNTERHALTUNG

> Erfahrungsschatz nicht nur für Einsteiger

UMFRAGEN

> Preis für beste Abschlussarbeit

WEBLOGS

> Zeitreise in den ältesten Stadtkern

FORUM

> Koloss stürzt in einem Stück

WETTER

> Küchenherd wird zu neuem Herzstück

GEWINNSPIELE

> Steigung in der Kirche

ONLINESPIELE

> Galaxo



Galaxo - die Kinderzeitung der Mitteldeutschen Zeitung

> MZ-Cardplus



Die Vorteilskarte, die Bares bringt. Exklusiv für Abonnenten!

> DEFA-Klassiker

DEFA-Klassiker zum Wiedersehen!

> Kinderbücher

Zwölf DDR-Kinder- bücher wurden jetzt neu aufgelegt.

> Luftbilder

Regionale Luftbilder hier online bestellen

> Tickets

Tickets für Konzerte, Freizeit und mehr: hier online bestellen

> Kopierservice

Drucken, Kopieren und Binden extra preiswert

★ MZ-WEB.DE ALS STARTSEITE FESTLEGEN

★ **Partnersites:** AHA! Alles Halle | Naumburger Tageblatt | Express | Kölner Stadt-Anzeiger | Kölnische Rundschau

🏠 TOP

